Subject: Topicals
Posted by Cynic on Sat, 28 Mar 2009 15:36:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Da wir wissen, dass AGA ein lokales Problem ist, wären Topicals sicher die beste Behandlungsmöglichkeit. Minoxidil beweist es ja eindrucksvoll, dass ein starkes Antihypertonikum, welches oral eingenommen Haare lediglich an den Unterarmen wachsen lies, aber topisch auf die Kopfhaut angewandt bei Respondern die Kopfhaare spießen lässt.
Nur gibts zu Topicals sehr viel widersprüchliches wie ich finde. Daher will ich mal ein paar Fragen an die Experten/Erfahrenen hier stellen:

1. Braucht man bei Topicals, wie ständig behauptet wird, wirklich geringere Mengen als bei der oralen Einnahme der Wirkstoffe? Widersprüchlich finde ich, dass zb Minoxidil mit 5% Wirkstoff, also 50mg pro Anwendung, auf den Kopf geschmiert wird. Oral dagegen wird den Patienten 5-10mg gegeben. Penetriert also wirklich alles vom Wirkstoff? Bei Spiro oder Fluta dasselbe. Das sind ja irrsinnige Mengen, die man sich auf den Kopf schmiert.

2. Ich habe bei manchen Empfehlungen von hier manchmal den Eindruck, dass es kaum einen Stoff gibt, der nicht in die Kopfhaut penetriert. Woran orientiert ihr euch, ob dieser Stoff überhaupt penetrieren kann?

3. Viele sind ja der Meinung, dass AGA nicht nur eine Sache von DHT, sondern auch Estrogen ist. Wäre topisches Fin also Gift für orale Non-Responder? Vorausgesetzt im Gewebe könnte topisches Fin mehr DHT hemmen als oral eingenommen.

4. Brauchen bestimmte Stoffe bestimmte Vehikel oder reicht immer PPG?

5. Wie sind die Erfahrungen der Topical-Anwender? Haben sie euch mehr gebracht für die Haare als systemische Mittel?